

Aktionär Hans Oswald

## **Begründungen:**

Jeder Aktionär hat das Recht, Wahlvorschläge zur Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats und/oder Abschlussprüfern zu machen.

Werden Sie unsere Aufsichtsratskandidaten gleich behandeln, wie lt. Aktiengesetz, so wie Ihre eigenen Kandidaten?

**Oder werden Sie Ihre eigenen Kandidaten wieder bevorzugen?**

**Die Führungsriege ist bestückt mit vielen promovierten Doktor Titeln.**

Diese Leute sind teils seit vielen Jahren bei unserer **AG** dabei, bringen allerdings die **AG** nicht entscheidend voran. Wir brauchen bei unserer **AG** endlich einmal Macher, nicht nur Titelträger, die utopische Vergütungen abzocken. Die promovierten Doktor Titel schießen wie **PILZE** aus dem Boden, auch bei den Neuvorschlägen der Verwaltung.

Wichtig:

Prüft man bei der **1&1** bei Neueinstellungen auch die Richtigkeit, Korrektheit der promovierten Doktor Titel. In den letzten Jahren mussten viele Doktor Titel durch Plagiatsjäger zurückgegeben werden, was nicht nur der Person, sondern auch dem **Unternehmen enormen Schaden zuführen kann**. Wie streng wird das bei der **1&1** geregelt? Sind die Doktor Titel bei unserer **AG** nur zur Image-Pflege, **oder leisten die auch richtige Arbeit**.

Bei einem Fußball-Club wie Bayern München, wären da etliche nur Titelträger schon mehrfach von Ulli Hoeneß ausgetauscht, vor die Tür gesetzt worden.

Wir brauchen Macher die unsere **AG** entscheidend voranbringen, deshalb auch meine Wahlvorschläge.

Ist der **Vergütungs-Professor** Dr. Nikolaus von Bomhard der Vorreiter / **Vorbild für die Horizontale Vergütungs-Spirale nach oben**, der es doch tatsächlich fertig brachte, **seine Vergütungen ZWEIMAL um 100% zu erhöhen**, (GESAMT, genau gerechnet **sind es 5 x 100% mehr**) damit die anderen **AGs mit Ihren Vergütungen-Erhöhungen** folgen, nachziehen können !

Bei Ihren Zustimmungsraten bei den Aufsichtsratswahlen, würde sich sogar Erich Honecker im Grabe umdrehen, wenn er diese bombastischen **eher Kommunisten Zustimmungsraten von 98% oder gar 99,...%**, wie bei Ihrer **AG** erhalten würde. Das gab es nicht einmal bei den Volkskammerwahlen zum Staatsratsvorsitzenden der DDR...wie lässt sich das bei den **derzeitigen Mehrheits-Verhältnissen erklären**, wie schaffen Sie das nur, (hilft da doch jemand nach)...wo steht da der Notar. Meine Leute haben die nicht gewählt ! Hat das alles ein Geschmäcke....?

Ich bitte Sie, meine fristgerechten, eingereichten Wahlvorschläge den Aktionären lt. AktG zugänglich zu machen.

**Wir legen Wert auf Eintrag der Wahlvorschläge in das notarielle Protokoll / Niederschrift.**

**Ich bitte um zeitnahe Zusendung des HV notariellen Protokolls, nach der Hauptversammlung.**

**Tagesordnungspunkt TOP 6 Beschlussfassung über Neuwahlen zum Aufsichtsrat**

**Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG**

**Die Aktionäre bitte ich, meinen Wahlvorschlag zu unterstützen!**

**Ich schlage für die Wahl zum Aufsichtsrat vor:**



**Prof. Dr. Hans-Jochen Schneider**

**Kurzlebenslauf (Curriculum)**

vom 18.03.2023

D-70565 Stuttgart

- 1958–1967** Mathematik-Studium und Promotion zum Dr. rer. nat.
- 1968–1974** Aufbau Studiengang Informatik als Forschungsgruppenleiter und Institutsdirektor (1972/73) an der Universität Stuttgart
- 1974–1987** Ordentlicher Universitätsprofessor (C4) Informatik an der Technischen Universität Berlin, Herausgeber zweier wissenschaftlicher Zeitschriften
- 1975–1992** Gründung und Aufbau des Softwarehauses Actis bis auf 200 Mitarbeiter in Stuttgart, Berlin und Frankfurt zusammen mit Dr. G. Stübel. 1975 – 1987 Mitglied der Erweiterten Geschäftsleitung und Gesellschafter. 1987 – 1992 Geschäftsführender Gesellschafter. 1989/1992 Verkauf der Anteile an das französische Softwarehaus Sligos, Tochter der französischen Staatsbank Crédit Lyonnais (heute Atos Origin)
- Ab 1990** Gründung der Umweltschutz- und Entsorgungsgesellschaft mbH & Co. KG (UWE) in Taucha bei Leipzig, Gesellschafter und Kommanditist, Aufbau bis auf 300 Mitarbeiter in Taucha und Kosel (PL)
- 1992-2019** Geschäftsführender Gesellschafter und Kommanditist der UWE-Gruppe mit zwischenzeitlich (1995) ca. 300 Mitarbeitern in acht Firmen in Taucha und Polen, Bau einer High-Tech-Fabrik mit chemisch-physikalischer Aufbereitungsanlage für anorganische Industrie-Abwässer. Ab 1995 Verkauf einzelner Tochterfirmen, u.a. durch MBO:

1995 UWE Bau & Sanierung GmbH  
1995 UWE Rekultivierung & Erdbau GmbH  
2000 UWE ECO in Polen  
2001 UWE Entsorgung GmbH  
2002 ABT Agrar-Biotechnologie Taucha GmbH (heute: BioWellFood)

**Ab 2019** Nur noch in beratender Funktion für UWE tätig.

**1996-2011** Vermarktung einer 100.000 m<sup>2</sup> Immobilie an der B87 bzw. an der Bergschule, um den Steinbruchsee Döbitz herum als Ökologischer Wohn- und Gewerbepark Taucha im Rahmen der ersten ökologischen Modellstadt Taucha in Sachsen (Ökologischer Architekten-Wettbewerb)

**2009-2019** Gründer und Geschäftsführer der EnergieCity Leipzig GmbH (ECL): Vermarktung Konzepte zur nachhaltigen Energienutzung mit Partnern

### **Mitgliedschaften und Rollen (Auszug)**

**1995-1999** Mitbegründer des Business Angels Netzwerk Deutschland (BAND), einer Initiative von Führungskräften aus Industrie und Finanz-/Wirtschaft, Forschung und Politik zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

**Ab 1996** Mitglied des Wirtschaftsclub Leipzig

**1997–2007** Leiter der Arbeitsgruppe 4 Umwelttechnologie im Grünen Ring Leipzig

**Mit freundlichen Grüßen aus der Schneewittchenstadt Lohr am Main**

.....  
**Hans Oswald**